

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)

Postanschrift: Hahn-Meitner-Platz 1//Einkauf: Albert-Einstein-Str. 15, 12489 Berlin

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 14109

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Sabine Zienecke

E-Mail: vergabe@helmholtz-berlin.de

Telefon: +49 30/8062-13185

Fax: +49 30/8062-12925

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.helmholtz-berlin.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E18341582>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E18341582>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.subreport.de/E39714586>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Großforschungseinrichtung

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Grundlagenforschung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

A850_2020 - IT-DS - Rahmenvertrag Netzwerk und Rechnertechnik

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

51000000 Installation (außer Software)

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines Rahmenvertrags Netzwerk- und Rechnertechnik gemäß technischer Spezifikation und Vergabeunterlagen

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE300 Berlin

Hauptort der Ausführung:

Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB) IT-DS Hahn-Meitner-Platz 1 14109 Berlin

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Das Helmholtz-Zentrum Berlin beabsichtigt, einen Rahmenvertrag über Montage- und Installationsarbeiten sowie die Lieferung der dazu benötigten Materialien für zwei Jahre (24 Monate) inklusive Option der Verlängerung 2x 12 Monate zu vergeben.

Die durchzuführenden Arbeiten umfassen zum Beispiel den Aufbau von Netzwerk- und Serverschränken, die Erstellung der elektrischen Anschlüsse der Schränke, Montage von Serversystemen und aktiver Netztechnik in den Schränken, Verkabelungsarbeiten in LWL- und Kupfer-Technik, Planung/Ausleuchtung und Montage von WLAN Basisstationen sowie die Dokumentation und Fehlersuche im Netzwerk.

Die Leistungen sind teilweise in Strahlenschutzbereichen zu erbringen. Bieter müssen daher über die notwendigen Genehmigungen sowie nach AtZÜV überprüfetes Personal verfügen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Option der Verlängerung 2x 12 Monate

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Handelsregisterauszug

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit dem Angebot sind die nachfolgenden Unterlagen einzureichen:

- vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Bewerbungsbogen inkl.
- Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre • Angaben zu Personalstruktur und –qualifikation für das Projekt sowie ggf. Benennung von Nachunternehmern • Drei Referenzen vergleichbarer Komplexität, nicht älter als drei Jahre, mit kurzer Beschreibung des Projektes, dessen Dauer und Fertigstellung sowie Angabe eines Ansprechpartners vom Auftraggeber mit dessen Position und Telefonnummer.
- Nachweis der Vertretungsbefugnis bei juristischen Personen, d. h. Erklärung des Geschäftsführenden, dass der Unterzeichnende berechtigt ist, in Vollmacht (i. V.) bzw. im Auftrag (i. A.) Angebote abzugeben und Verträge zu schließen.
- unterschriebene Eigenerklärung • Nachweis der Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung • Handelsregisterauszug • kurze Unternehmenspräsentation mit relevanten Daten & Fakten

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Teilweise sind die beschriebenen Leistungen in Strahlenschutzbereichen oder Sicherungsbereichen des zwischenzeitlich stillgelegten Forschungsreaktors BER-II zu erbringen. Der Auftragnehmer muss daher über eine Erlaubnis für das Tätigwerden in fremden Anlagen nach § 15 der Strahlenschutzverordnung in der Fassung vom 20. Juli 2001 bzw. § 20 der Strahlenschutzverordnung in der Fassung vom 30. Juni 1989 verfügen und einen Strahlenschutzbeauftragten bestellt haben.

Beides ist gegenüber dem Auftraggeber nachzuweisen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich mit der Zentralabteilung Strahlenschutz des Auftraggebers einen Abgrenzungsvertrag (Anlage 3) zur Regelung der Strahlenschutzbelange abzuschließen. Mitarbeiter des Auftragnehmers, die beim Auftraggeber in Strahlenschutzbereichen tätig werden sollen, müssen weiterhin über einen Strahlenpass und ein amtliches neutronenempfindliches Dosimeter verfügen. Vor Aufnahme der Tätigkeit sind die Mitarbeiter bei der Zentralabteilung Strahlenschutz des Helmholtz-Zentrum Berlin anzumelden und erhalten dort eine Belehrung über die Strahlenschutz-Regelungen am HZB. Diese Belehrung ist spätestens nach 12 Monaten zu wiederholen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 30/09/2020
Ortszeit: 11:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch, Englisch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/10/2020
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 30/09/2020
Ortszeit: 12:00
Ort:
Berlin
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Die Angebotsöffnung erfolgt elektronisch.
Die Anwesenheit von Bietern ist nicht zulässig.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Aufträge werden elektronisch erteilt
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Der Auftrag wird aus technischen Gründen nur als Gesamtpaket an einen Lieferanten vergeben.
Bitte registrieren Sie sich für die Teilnahme an der elektronischen Ausschreibung kostenlos unter <http://www.subreport.de/> und laden sich die Unterlagen für die Angebotsabgabe herunter. Ihre Registrierung gewährleistet, dass Sie alle für die Ausschreibung relevanten Informationen, wie Antworten auf Bieterfragen

und Änderungen bei den Fristen oder Vergabeunterlagen automatisch an Ihre dorteingetragene E-Mail Adresse erhalten.

Sofern Sie bereit sind, an der Ausschreibung teilzunehmen, erbitten wir dazu Ihr Angebot in elektronischer Form. Laden Sie dies bei www.subreport.de bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe (Eingangsdatum) hoch. Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform unter Menüpunkt „Nachrichten (Bieterkommunikation)“ an die Vergabestelle zu richten. Anfragen per Email werden nicht beantwortet.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes
Postanschrift: Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76
Ort: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Internet-Adresse: www.bundeskartellamt.de

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Verstöße gegen Vergabebestimmungen sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, gilt dies bis spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist. Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden (§ 160 GWB).

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

11/08/2020